

Lufthansa und UFO verhandeln weiter

Nach dem Strategiegespräch Ende vergangener Woche mit Vorstandsmitgliedern der Deutschen Lufthansa AG und der Unabhängigen Flugbegleiter Organisation (UFO) ist Lufthansa verhandeln die beiden Parteien weiter. Auf Vorschlag von Lufthansa wurde vereinbart, die Verhandlungen auch zum ursprünglich bis 1. September terminierten Bündnis für Wachstum und Beschäftigung bis zum 1. November fortzusetzen. Daneben wird unter anderem über die Alters- und Übergangsversorgung und die Vergütung der Kabinenmitarbeiter von Lufthansa Passage verhandelt.

Lufthansa und die Gewerkschaft haben sich zudem darauf geeinigt, einen externen, unabhängigen Wirtschaftsprüfer zu den Gesprächen hinzuzuziehen, der Kosten und Einsparpotenziale von Angeboten und Forderungen bewertet. Auch eine Moderation der Gespräche zu einem späteren Zeitpunkt ist möglich. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

